

Patienteninformation zur

Ambulanten spezialfachärztliche Versorgung der Kliniken Südostbayern

Ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV) – Was ist das?

Die ASV ist ein Angebot für Patientinnen und Patienten mit bestimmten seltenen oder sehr komplexen Krankheiten mit dem Ziel, deren Versorgung zu verbessern. Das Angebot wird von der gesetzlichen Krankenversicherung getragen.

In der ASV arbeiten Ärztinnen und Ärzte verschiedener Fachrichtungen in einem Team zusammen, um gemeinsam und koordiniert die medizinische Versorgung zu übernehmen. Alle Teammitglieder haben den Nachweis erbracht, dass sie für die Behandlung der jeweiligen Erkrankung besonders qualifiziert sind und bereits viele Patientinnen und Patienten mit dieser Krankheit behandelt haben. Das ASV-Team stellt sicher, dass alle erforderlichen und im Rahmen der ASV erbringbaren Untersuchungen und Behandlungen bei Bedarf verfügbar sind. Wenn nötig, können auch nichtärztliche Berufsgruppen und soziale Dienste hinzugezogen werden.

Was umfasst die Versorgung in der ASV?

Die Versorgung in der ASV betrifft immer nur die Erkrankung, auf deren Behandlung das jeweilige ASV-Team spezialisiert ist. Auch Beschwerden, die in direktem Zusammenhang mit der Behandlung in der ASV stehen (Therapie Nebenwirkungen, Komplikationen und akute unerwünschte Behandlungsfolgen), werden dort behandelt. Eine darüber hinausgehende medizinische Versorgung erfolgt außerhalb der ASV in den gewohnten Strukturen.

Das ASV-Team der Kliniken Südostbayern

Das ASV-Team wird vom Klinikum Traunstein und dem Fachärzteezentrum der Kliniken Südostbayern GmbH geleitet und bildet mit Fachärztinnen und Fachärzten, die für die Behandlung der jeweiligen Erkrankung notwendig sind, das Kernteam. Sofern medizinisch erforderlich, werden vom Kernteam weitere Fachärztinnen und Fachärzte auch aus anderen Krankenhäusern oder aus dem niedergelassenen Bereich, als auch Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten hinzugezogen.

Ihr erster Ansprechpartner ist weiterhin Ihr behandelnder Arzt. Die Teamleitung koordiniert die Behandlungspfade, sorgt für eine fachübergreifende Abstimmung der Teammitglieder und stellt auf Wunsch eine Übersicht der beteiligten Fachärztinnen und Fachärzte zur Verfügung. Die ASV bietet eine engere Vernetzung zwischen den einzelnen, die Behandlung betreffenden Fachgruppen. Für Sie als Patient entstehen durch das neue Behandlungsmodell der ASV keine zusätzlichen Kosten.

Die Kontaktdaten der Teamleitung und des Kernteams können Sie Ihrem ASV-Behandlungsausweis entnehmen.

Wie lange dauert die Behandlung in der ASV?

Die Dauer der Behandlung ist sehr unterschiedlich und hängt von der Art der Erkrankung und der notwendigen Therapie ab. Es kann sein, dass die Untersuchungen Klarheit zur genauen Diagnose schaffen und die weitere medizinische Versorgung dann wieder außerhalb der ASV erfolgt. Oder es kann erforderlich sein, dass die Behandlung durch das ASV-Team über mehrere Monate oder Jahre weitergeführt wird.

Sie können sich jederzeit dafür entscheiden, Ihre Behandlung außerhalb der ASV in den gewohnten Strukturen der üblichen fachärztlichen Versorgung fortzuführen.

Was passiert bei Beendigung der ASV?

Zum Abschluss der Behandlung in der ASV erhalten Sie wie gewohnt einen Arztbrief, welcher die Ergebnisse der Behandlung und das weitere Vorgehen dokumentiert. Wenn Sie etwas noch nicht verstanden haben, können Sie jederzeit nachfragen.